

301 Weiterleitung: Ein Leitfaden rund um Weiterleitungen und Redirects

von Laura Werner | Mar 17, 2021 | SEO WIKI



Du stehst vor dem Problem, dass Du eine Seite Deiner Website auf eine andere URL weiterleiten musst, Du weißt aber nicht so richtig, worauf Du bei einer Weiterleitung achten sollst? Gibt es da überhaupt etwas zu beachten oder kannst Du der Seite auch einfach eine neue URL geben? Du bist bei der Recherche auf Begriffe wie htaccess, rewritecond oder rewriterules gestoßen und total verwirrt? Dann hole Dir einen Kaffee oder Tee und lass uns loslegen:

PDF downloaden

1. Was ist eine 301 Weiterleitung?
2. Warum solltest Du 301 Weiterleitungen verwenden?
3. Wie funktioniert eine 301 Weiterleitung?
4. Warum solltest Du 301 Weiterleitungen verwenden?
5. Wie funktioniert eine 301 Weiterleitung?
6. So setzt Du eine 301 Weiterleitung richtig ein
7. So wirkt sich 301 Redirect auf Dein SEO aus



Facebook



YouTube



Instagram



Spotify

Was ist eine 301 Weiterleitung?

Wie der Name schon sagt, geht es beim Thema 301 Weiterleitung (auch **301-Redirect**) darum, eine URL **permanent** auf eine andere URL umzuleiten. Das klingt jetzt erstmal einfach. Aber es gibt da schon ein paar Dinge, auf die Du bei der Weiterleitung einer Seite achten solltest.

Machen wir ein Beispiel:

Du verkaufst Katzenspielzeug über den Webshop Deiner Seite. Das heißt, Du hast für diesen **Shop** eine **extra Seite** angelegt (neben Deiner Startseite, Deiner Firmengeschichte, Kontaktdaten etc.) Die URL dieses Shops lautete bisher immer *shop.katzenspielzeug.de*. Du willst aber, dass Deine Kunden auf die neue Seite *katzenspielzeug.de/shop* weitergeleitet werden. Auch wenn Deine Kunden **nicht wissen**, dass Du eine neue Seite für Deinen Shop eingerichtet hast, sollen Sie dort landen. Ganz **automatisch**. Genau das ist das zentrale Thema der 301-Weiterleitung. Folgende Beispiele können auch ein Grund für eine Weiterleitung sein.

Gründe für eine 301 Weiterleitung?

- **Änderung des Namens** der Domain *katzenspielzeug.de* wird zu *katzenspielzeug.de/shop* (Beispiel von oben)
- Du hast eine **fehlerhafte URL**, zB. *Kratzenspielzeug.de* entdeckt, auf der aber schon Content ist, der auf Google rankt
- Du musst eine **Seite oder ein Produkt löschen**
- Du willst den **Namen Deiner Domain ändern** z.B zu *besteskatzenspielzeug.de*
- **Verschieben einer Seite** in ein anderes Verzeichnis



Warum solltest Du 301 Weiterleitungen verwenden?

Jeder von uns ist schon einmal auf einer Fehlerseite gelandet (404). Und war enttäuscht, dass man nicht das gefunden hat, was man gesucht hat. Genau das passiert aber, wenn Du eine Seite einfach verschiebst oder löschst und keine Redirects von der alten Adresse einrichtest. Bestandskunden haben Deinen Shop möglicherweise in einem Lesezeichen gespeichert. Auch Google hat Deinen Shop schon indexiert. Möglicherweise hast Du den Link zu Deinem Shop auch in Social Media Profilen verlinkt und vergessen, diesen zu aktualisieren.

Warum hilft eine 301 Weiterleitung auch Google?

Richtest Du **keine Weiterleitung** ein, **verschwindet** Deine Seite auch für **Google**. Doch durch eine Weiterleitung versteht auch Google nach kurzer Zeit, dass Deine Seite **noch existiert** und nur einen neuen Namen o.Ä hat. Folglich taucht Deine Seite auch im Ranking wieder an der vorher bestehenden Stelle auf. Jetzt weißt du schonmal, wofür eine Weiterleitung gut und warum sie

wichtig ist. Aber wie funktioniert diese Weiterleitung eigentlich? Und warum ist eine korrekte Weiterleitung wichtig für SEO und die Nutzerfreundlichkeit Deiner Seite? Du willst es wissen? Dann lies weiter.

Wie funktioniert eine 301 Weiterleitung?

Ab jetzt wird es etwas technisch. Denn wie Du diese Weiterleitung erstellen kannst hängt davon ab, auf welchem Webserver Deine Website läuft. Da gibt es viele. **Apache**, **Nginx** oder **Windows-Server**. Um nur die gängigsten Webserver zu nennen. Um hier eine Weiterleitung vorzunehmen, sollte man etwas **tiefer in der Materie** stecken. Wir wollen Dich mit Begriffen wie **.htaccess**, **.htaccess-datei**, **rewritecond**, **rewriterules**, **http_host** oder **crawlern** überfordern. Das haben auch die meisten Anbieter von Websites erkannt und **einfache Tools integriert**, mit denen Du Deine URL's mit ein paar Klicks umleitest. Du hast Dich sicher gleich gefragt, warum eigentlich **redirect 301**? Was hat es mit **dieser Zahl** auf sich? Allgemein nennt man diese Zahl auch den **Status Code 3XX**. Diese Statuscodes geben an, dass eine Seite **temporär** oder **dauerhaft** umgeleitet wurde. Die wichtigsten Status Codes sind:

- **301 Weiterleitung** → die Weiterleitung wird dauerhaft eingerichtet
- **302 Weiterleitung** → die Weiterleitung ist zeitlich begrenzt, temporär

Unterschied zwischen 301 und 302 Weiterleitung

Soll eine Seite nur für eine **bestimmte Zeit** verschoben werden, solltest Du eine **302-Weiterleitung** vornehmen. Sagen wir, eine bestimmte Katzenangel Miau 1 aus Deinem Sortiment ist im Moment ausverkauft. Dann kannst Du Deine Kunden für diese Zeit auf die allgemeinte Kategorie **Katzenangeln Miau** weiterleiten. Ist Katzenangel Miau 1 wieder verfügbar, kannst Du Deine Kunden wieder auf die Produktseite schicken. In diesem Fall ist Dein **Redirect** also temporär. Es handelt sich um eine **302-Weiterleitung**. Entgegen früherer Meinungen wirkt sich eine solche Weiterleitung auch nicht negativ auf Dein **PageRank** (die Platzierung Deiner Seite auf Google) aus. Bei der **301-Weiterleitung** schickst Du deine Kunden dauerhaft auf eine **neue URL**.

Halten wir fest:

Sobald Du eine **Seite** auf Deiner Website **erstellt hast**, wird diese Ziel-URL in einer **Suchmaschine** erfasst. Alle URLs Deiner Website werden **gerankt**. Sollte sich etwas an Deinen Produkten oder Inhalten der Website **ändern** und Du deswegen eine Seite **verschieben**, solltest Du eine Weiterleitung einrichten. Dabei unterscheidet man zwischen **temporärer** und **permanenter Weiterleitung**. Wobei die Permanente geläufiger ist. **Löschst** Du eine Seite, **verschwindet** diese auch im **Ranking** der Suchmaschine. Prüfe daher vorher gründlich, ob Du eine Seite wirklich löschen willst, oder ob eine der beiden Weiterleitungsmöglichkeiten nicht doch sinnvoller wäre.

Brandheißer Content zum Download

Hol dir alle Infos aus diesem Artikel als Download direkt auf Deinen Rechner!

[PDF downloaden](#)



Warum solltest Du 301 Weiterleitungen verwenden?

Jeder von uns ist schon einmal auf einer Fehlerseite gelandet (404). Und war enttäuscht, dass man nicht das gefunden hat, was man gesucht hat. Genau das passiert aber, wenn Du eine Seite einfach verschiebst oder löschst und keine Redirects von der alten Adresse einrichtest. Bestandskunden haben Deinen Shop möglicherweise in einem Lesezeichen gespeichert. Auch Google hat Deinen Shop schon indexiert. Möglicherweise hast Du den Link zu Deinem Shop auch in Social Media Profilen verlinkt und vergessen, diesen zu aktualisieren.

Warum hilft eine 301 Weiterleitung auch Google?

Richtest Du keine Weiterleitung ein, verschwindet Deine Seite auch für Google. Doch durch eine Weiterleitung versteht auch Google nach kurzer Zeit, dass Deine Seite noch existiert und nur einen neuen Namen o.Ä hat. Folglich taucht Deine Seite auch im Ranking wieder an der vorher bestehenden Stelle auf. Jetzt weißt du schonmal, wofür eine Weiterleitung gut und warum sie wichtig ist. Aber wie funktioniert diese Weiterleitung eigentlich? Und warum ist eine korrekte Weiterleitung wichtig für SEO und die Nutzerfreundlichkeit Deiner Seite? Du willst es wissen? Dann lies weiter.

Wie funktioniert eine 301 Weiterleitung?

Ab jetzt wird es etwas technisch. Denn wie Du diese Weiterleitung erstellen kannst hängt davon ab, auf welchem Webserver Deine Website läuft. Da gibt es viele. Apache, Nginx oder Windows-Server. Um nur die gängigsten Webserver zu nennen. Um hier eine Weiterleitung vorzunehmen, sollte man etwas tiefer in der Materie stecken. Wir wollen Dich mit Begriffen wie .htaccess, .htaccess-datei, rewritecond, rewriterules, http_host oder crawlern überfordern. Das haben auch die meisten Anbieter von Websites erkannt und einfache Tools integriert, mit denen Du Deine URL's mit ein paar Klicks umleitest. Du hast Dich sicher gleich gefragt, warum eigentlich redirect 301? Was hat es mit dieser Zahl auf sich? Allgemein nennt man diese Zahl auch den Status Code 3XX. Diese Statuscodes geben an, dass eine Seite temporär oder dauerhaft umgeleitet wurde. Die wichtigsten Status Codes sind:

- **301 Weiterleitung**→ die Weiterleitung wird dauerhaft eingerichtet

- **302 Weiterleitung** → die Weiterleitung ist zeitlich begrenzt, temporär

Unterschied zwischen 301 und 302 Weiterleitung

Soll eine Seite nur für eine **bestimmte Zeit** verschoben werden, solltest Du eine **302-Weiterleitung** vornehmen. Sagen wir, eine bestimmte Katzenangel Miau 1 aus Deinem Sortiment ist im Moment ausverkauft. Dann kannst Du Deine Kunden für diese Zeit auf die allgemeine Kategorie-seite Katzenangeln Miau weiterleiten. Ist Katzenangel Miau 1 wieder verfügbar, kannst Du Deine Kunden wieder auf die Produktseite schicken. In diesem Fall ist Dein Redirect also temporär. Es handelt sich um eine 302-Weiterleitung. Entgegen früherer Meinungen wirkt sich eine solche Weiterleitung auch nicht negativ auf Dein PageRank (die Platzierung Deiner Seite auf Google) aus. Bei der **301-Weiterleitung** schickst Du deine Kunden dauerhaft auf eine **neue URL**.

Halten wir fest:

Sobald Du eine **Seite** auf Deiner Website **erstellst hast**, wird diese Ziel-URL in einer **Suchmaschine erfasst**. Alle URLs Deiner Website werden **gerankt**. Sollte sich etwas an Deinen Produkten oder Inhalten der Website **ändern** und Du deswegen eine Seite **verschieben**, solltest Du eine Weiterleitung einrichten. Dabei unterscheidet man zwischen **temporärer** und **permanenter Weiterleitung**. Wobei die Permanente geläufiger ist. **Löschst** Du eine Seite, **verschwindet** diese auch im **Ranking** der Suchmaschine. Prüfe daher vorher gründlich, ob Du eine Seite wirklich löschen willst, oder ob eine der beiden Weiterleitungsmöglichkeiten nicht doch sinnvoller wäre.

So setzt Du eine 301 Weiterleitung richtig ein

Weiter oben haben wir bereits kurz zusammengefasst, in welchen Fällen ein 301-Redirect Sinn macht. Diese Übersicht sollte Dir zeigen, wo diese Redirects für Deine URLs zum Tragen kommen könnten. In diesem Abschnitt gehen wir auf die häufigsten Gründe für eine Weiterleitung noch etwas näher ein. Damit Du die 301 Redirects auch wirklich richtig einsetzen kannst.

Dein Domain-Namen hat sich verändert

Nehmen wir an, Deine Katzenangeln gehen voll durch die Decke. Bisher hattest Du eine Website und dazugehörige URLs, die auf die Endung *.de* lief. Weil du Deine Produkte ausschließlich national an den Mann gebracht hast. Jetzt willst Du expandieren und die Angeln international anbieten. In diesem Fall ist es ratsam, von *.de* auf *.com* zu wechseln. So richtest Du allein mit der Endung auf deiner Domain Dein Unternehmen internationaler aus. In diesem Fall musst Du aber auch **alle bereits existierenden Seiten** mit der alten Endung **umziehen**. So gehen bereits existierende Rankings **nicht verloren**. Das gleiche nicht natürlich auch, wenn Du Dich im Zuge der Neuausrichtung dafür entscheidest, Deinen **Unternehmens -oder Markennamen zu ändern**. Du änderst Deine Marke von Katzenspielzeug zu CatToys. Entsprechend wird sich auch Deine URL ändern. Auch in diesem Fall solltest Du bereits existierende Inhalte samt Dateien permanent auf die neue URL redirecten.

www.katzenspielzeug.de wird zu www.cattoys.com

Du änderst die Struktur Deiner Website

Neben den Produkten in Deinem Shop schreibst Du außerdem noch einen Blog zum Thema Katzenhaltung, Ernährung, Do-It-Yourself-Spielzeuge etc. Zu Beginn Deines Blogs war nicht abzusehen, dass Deine Produkte und auch Blogeinträge so viele Käufer bzw. Leser haben werden. Daher hast Du beim Aufbau deiner Website nicht daran gedacht, dass der Blog mehrere Unterthemen behandeln könnte. Jetzt willst Du Deinen Lesern mehr Überblick verschaffen und ordnest Deine Seite neu. Dabei dürfen die bisherigen Inhalte und dazugehörige Dateien natürlich nicht verloren gehen. Ein 301-Redirect ist Pflicht.

www.katzenspielzeug.de/blog/beitrag wird zu www.katzenspielzeug.de/blog/ernaehrung-katzen/beitrag

Löschen einer Seite

Du willst eine Seite löschen. Das kann mehrere Gründe haben. Ein Lieferant eines Katzenspielzeugs ist insolvent, das Produkt gibt es nicht mehr. Folglich musst Du dieses Produkt aus Deinem Sortiment nehmen und die Seite löschen. Sollte ein Kunde dieses Spielzeug in der Vergangenheit bei Dir erworben haben und zum Beispiel in seiner alten Bestellbestätigung auf den damaligen Link klicken, landet er auf einer Fehlerseite. Solltest Du keine Redirects eingerichtet haben. Besser wäre es also, wenn Du den Kunden zu einem vergleichbaren Artikel umleitest. Das gleiche gilt beispielsweise auch für Gewinnspiele, die bereits abgelaufen sind.

So wirkt sich 301 Redirect auf Dein SEO aus

In diesem Zusammenhang ist es wichtig, dass wir näher auf den Begriff **PageRank** eingehen.

Das ist sozusagen der **Wert Deiner Seite**, den Google anhand der Qualität deiner URL's bzw. Links festlegt. Je **höher** dieser Wert, desto **besser** ist also auch Dein allgemeines **Ranking** in der Suchmaschine. Früher, also vor 2016, war es tatsächlich so, dass man durch die weitergeleiteten Seiten beim PageRank Werte verloren hat. Heute ist das nicht mehr so. Du musst Dir also keine Sorgen machen, dass Dein bereits gewonnenes Ranking einer Seite verloren geht, wenn du diese „umziehst“. Schon nach kurzer Zeit erkennt Google, dass eine URL nur umgezogen ist um **aktualisiert** diese. Gerade deswegen ist es wichtig, dass Du eine Seite **nicht einfach löschst** (wenn es nicht wirklich notwendig ist). In diesem Fall **verlierst** Du nämlich Dein **Ranking** dieser Seite.

Halten wir fest:

Eine 301-Weiterleitung ist eine sinnvolle Sache, wenn Du nicht willst, dass bereits erstellte Inhalte verloren gehen. Oder wenn Du ein Produkt nicht mehr im Angebot hast, aber nicht willst, dass frühere Käufer dieses Produkts bei der Recherche in einer Sackgasse landen. Prüfe vor dem Löschen einer Seite immer erst, ob es eine sinnvolle Alternative auf Deiner Seite dazu gibt. Richte dann ein Redirect ein. Mache Dir Gedanken, ob die Weiterleitung temporär oder permanent sein soll. Wenn Du dir vorher alles gründlich überlegst und strukturiert arbeitest, solltest Du nicht im Ranking fallen.



Laura Werner

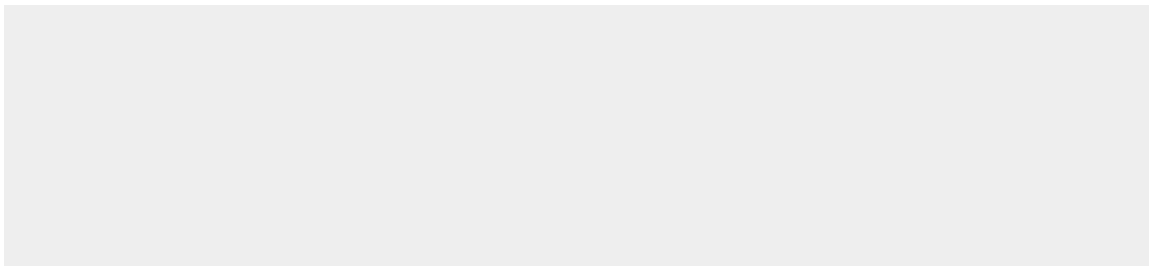
CONTENT MANAGER H&W//SEO AGENTUR

Texte und Bewegtbild waren schon in der Schulzeit Lauras Leidenschaft. Der Schritt des Studiums an der LMU München für Allgemeine Literaturwissenschaft folgte nach dem Abitur. Mit dem Literaturstudium konnte sie ihr Interesse am Bereich Texte aller Art abdecken. Nach dem Studium arbeitete Laura viele Jahre als TV-Redakteurin für Pro 7, Sat.1, dem ZDF etc. Als Online Marketing Managerin bei H&W//Brand Experience vereint sie ihre redaktionellen Kenntnisse mit der digitalen Welt

Kommentar absenden

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit * markiert.

Kommentar



Name *

E-Mail *

Website

Meinen Namen, meine E-Mail-Adresse und meine Website in diesem Browser speichern, bis ich wieder kommentiere.

[Kommentar absenden](#)

H&W
//BRAND EXPERIENCE

Kronengäßle 5
73525 Schwäbisch Gmünd

info@hw-seoagentur.de
www.hw-seoagentur.com



LEISTUNGEN

SEO

SEA

Social Media

Conversion
Optimierung

WISSEN

SEO Basics

SEO Experts

SEO Guides

SEO Wiki

UNTERNEHME N

Kontakt

Strategie

Blog

Datenschutz

Impressum

Made with im Ländle – © 2020 H&W//Brand
Experience – David Wagner